

Baubiologie Uwe Dippold

Baubiologe IBN · Sachverständiger · Gutachter

Rundbrief Nr. [29] Sommer 2011



Liebe Empfänger meines Rundbriefes, liebe Kunden, liebe Interessierte an Gesundheit, Sie haben meinen Rundbrief in gänzlich neuer Ansicht in Händen.

Leider bin ich erst jetzt in der Mitte des Jahres dazu gekommen, den Rundbrief für Sie zusammenzustellen. Ich bin aber bisher einfach nicht dazu gekommen....

Es ist für mich ständig spürbar, dass immer mehr Menschen gesunde Wohnumstände haben möchten bzw. dass das Bewusstsein dafür immer weiter wächst. Was erfreulich ist für die Entwicklung meiner Firma, ist für die meisten Betroffenen unter Ihnen leider in der Regel mit finanziellen Aufwendungen verbunden, aber Sie sollten wissen: Jede Ausgabe lohnt sich, weil ja die Folgen immer positiv sind – ob Sie wissen, dass keine Belastung vorhanden ist oder ob es jetzt die schimmelfreie oder schadstofffreie Wohnung ist, oder ob Sie sich ein geschütztes Refugium ohne Elektrosmog und Mobilfunkstrahlung geschaffen haben, so wie es gerade einer meiner Söhne tut: Der zieht von daheim aus und macht sich die Mühe, alle Wandflächen in seiner Mietwohnung mit Abschirmfarbe zu streichen, nachdem ich mit Messungen eine Belastung feststellte.

Aber auch, wenn ich dann immer mehr zu tun habe werde, bin ich Ihnen natürlich dankbar, wenn Sie mich und meine Dienste weiterempfehlen und wenn so die Welt wenigstens ein kleines Stück lebenswerter für viele von uns und letztlich für alle wird. Auch Rückmeldungen zur neuen Form des Rundbriefs würden mich sehr freuen.

Pestizide in Mineralwasser, Tenside im Nürnberger Grundwasser, Coli-Bakterien in deutschen Trinkwässern

Die aktuelle Ausgabe der ÖKOTEST veröffentlicht einen Test zu Mineralwässern. In vielen Wässern wurden zumindest in Spuren Pestizide festgestellt, sogar im angeblichen Bio-Wasser von der Lammsbräu. Und das in Wässern, die aus Quellen stammen, die laut der Mineralwasservorschrift „ursprünglich und rein“ sein müssen!

In Nürnberg hat man in der Gegend um den Flughafen herum Tenside aus Löschübungen der Flughafenfeuerwehr im Grundwasser festgestellt. Und das seit einigen Jahren bekannte Uran-Problem im deutschen Trinkwasser ist auch noch

nicht flächendeckend gelöst. Im Zuge der vor kurzem über Deutschland hinweggehenden EHEC-Epidemie fanden Wissenschaftler sogar in vielen Fließgewässern zum Teil gefährliche EHEC-Bakterien in größeren Mengen. Da die Reinigung der Abwässer und die Reinheit des Trinkwassers von mikrobiologischen Belastungen nicht vorrangig im Fokus der Wasserwerke liegt, kann man leicht mit verseuchtem Trinkwasser also versorgt werden.

Zitat aus „Der Spiegel“, Nr. 26/2011: „Die Gefahr durch eine mikrobiologische Belastung des Trinkwassers wurde bisher absolut unterschätzt (Martin Exner, Direk-

INHALT

Pestizide in Mineralwasser, Tenside im Nürnberger Grundwasser, Coli-Bakterien in deutschen Trinkwässern S.1, 2

6. Umwelttagung des VHUE S.2

Wasserschäden, Schimmelwachstum und Versicherungen S.3

Leserbriefe S. 4

Ständige Weiterbildung S.3

Sonderangebot S.4

Neue Einschätzung zu Mobilfunkstrahlung sowie der Atomausstieg in Deutschland S.4

In eigener Sache S.4

Impressum S.4



tor des Hygiene-Instituts der Uni-Klinik Bonn)... Der Bonner Hygiene-Experte Thomas Kistemann kritisiert, dass im Abwasserrecht bis heute keine Richtwerte für mikrobielle Belastungen festgelegt sind.“

Da kann ich nur an Ihre Vernunft und Ihren Selbstschutz appellieren, so wie ich es sonst regelmäßig in meinen VHS-Vorträgen mache: **Filtern Sie Ihr Trinkwasser selbst!**

Dann sind Sie unabhängig von irgendwelchen Versorgern und ihren Versprechungen, brauchen keine Flaschen mehr schleppen und sind immer sicher, dass alle Schadstoffe und Keime aus dem Wasser entfernt sind. Vorausgesetzt Sie verwenden die besten verfügbaren Filter – das sind Aktivkohle-Blockfilter! Die filtern alles Schädliche aus dem Wasser heraus, sogar Bakterien und Viren, jedoch bleiben im Gegensatz zu Umkehrosmosefiltern die gelösten Mineralien im Wasser erhalten, so dass keine Mangelsituation im Körper entsteht. Die Aktiv-Kohle-Technologie ist seit Jahrzehnten be-

währt und sie ist preiswert: Das günstigste Filtergehäuse plus zwei gute Filterpatronen für einen Jahresbedarf bekommen Sie schon ab 170 €.

Die besten Filterpatronen werden von einer deutschen Firma aus dem Harz namens CARBONIT hergestellt und von ALVITO hier in Nordbayern verkauft. Einer der Alvito-Händler bin ich.

Das heißt, wenn Sie die Qualität Ihres Trinkwassers in der eigenen Verantwortung haben möchten, dann sollten Sie einen aktuellen Alvito-Katalog von mir anfordern und sich Ihren eigenen Filter aussuchen. Filtern Sie Ihr Wasser mit Aktivkohle-Blockfiltern, anstatt mit Ihrem Körper.

Bedenken Sie: Auch winzigste Mengen an Schadstoffen können sich im Körper anreichern und wirken!

Schicken Sie mir eine Mail an: **dippl@web.de** oder rufen Sie einfach an: **0911-18 09 874**. ■

Schadstoffrückhaltung der Filterpatrone NFP Premium		
Parameter	Gutachter	
Blei ¹	TÜV Umwelt	über 90%*
Kupfer ¹		
Bakterien Escherichia coli ¹ , Enterococcus faecalis ¹ , Staphylococcus aureus, Staphylococcus haemolyticus, Enterobacter cloacae, Pseudom. aeruginosa, Bacillus subtilis	GFT / Uni Bielefeld	über 99%*
Mikroorganismen Entam. coli, Giardia Lamblia, Cryptosporidium parvum, Hymenolepis nana, Schistosoma mansoni, Ascaris suum		
Pilze/Hefen Candida albicans, Rhodotorula mucilaginosa, Saccharomyces cerevisiae		
Chlor ¹	tti Magdeburg GmbH / FH Magdeburg	über 99%*
Chloroform ¹		
Lindan ¹		
DDT ¹		
Atrazin ¹	TU Berlin	über 99%*
Medikamentenrückstände ¹ Clotfibrinsäure, Carbamazepin, Ibuprofen, Diclofenac, Ketoprofen, Propiphenazon		
Polare Pestizide ¹ Bentazon, 2,4 D, MCPA, p,p'-DDA, Dichlorprop., Mecoprop.		

1) Test mit Belastung über Filterkapazität von 10.000 Litern
2) Test mit Belastung über Nutzungsdauer von 6 Monaten
Die genauen Rückhaltewerte und Testbedingungen sind in den Gutachten ersichtlich, die Sie unter www.carbonit.com herunterladen können.

Fotos v.l.n.r.: Untertischfilter, Auf Tischfilter, Filterpatronen PURO und NFP Premium



6. Umweltagung des VHUE

Am Sonntag, dem 17. Juli 2011 findet die nächste Umweltagung des VHUE statt. Wie in den Vorjahren, so findet die Tagung auch dieses Mal wieder im Nürnberger Presseclub statt. Es werden viele namhafte Referenten sprechen.

Das Thema passt zu der Verseuchung des Trinkwassers: „TOXISCHE COCKTAILS – Die kleinste Dosis kann schaden“. Kombinationswirkungen von Innenraumschadstoffen (auch diejenigen der Außenluft) machen uns krank!

Erfahren Sie mehr darüber und auch, wie sehr WASSER uns bei der Entgiftung helfen kann, denn auch hierzu wird ein Referent sprechen.

Für Nichtmitglieder kostet der Beitrag für den ganzen Tag inklusive Mittagessen 22 €, für Mitglieder 17 €. ■

Melden Sie sich bald an. Den genauen Ablauf der Tagung entnehmen Sie bitte dem Programm unter www.umweltbedingt-erkrankte.de.

Sie können auch über meine Webseite dahin kommen. www.baubiologie-nuernberg.de

Wasserschäden, Schimmelwachstum und Versicherungen

Ich bin regelmäßiger Teilnehmer an Kongressen und Tagungen zu Schimmelproblematiken und deren Sanierungen. Zuletzt war ich Mitte Juni auf der 15. Pilztagung des Verbands der deutschen Baubiologen, VDB.

Bei allen solchen Veranstaltungen wird in letzter Zeit ein Trend thematisiert, dass Versicherungen zunehmend versuchen, bei Wasserschäden und den daraus folgenden Schimmelschäden die Regulierungen und Sanierungen zu verzögern oder auf billigste, dadurch ungenügend wirksame, Art durchzuführen. Die Geschädigten werden verdrängt und hingehalten, bis irgendwann ein Versicherungsgutachter kommt, der den Schaden dann möglichst klein einschätzt. Oder es werden oft inkompetente Trocknungsfirmen geschickt, die die nassen Wände und Böden trockenen sollen, sich aber nicht darum kümmern,

dass schon überall Schimmel gewachsen ist und bei den Trocknungsmaßnahmen der Schimmel in der gesamten Wohnung verbreitet und dadurch alles verseucht wird. So etwa habe ich schon oft selbst erlebt!

In einem konkreten Fall aus der jüngsten Vergangenheit konnte eine meiner Kundinnen nur mit Hilfe von mir erhaltener Informationen und ihrer hartnäckigen Verhandlungen mit ihrer Versicherung erreichen, dass nach einem Wasserschaden in der Wohnung auch eine Feuchtemessung UNTER dem Bodenbelag durchgeführt wurde. Dadurch konnte eine großflächige Durchfeuchtung des Bodenaufbaus nachgewiesen werden. Deshalb musste die Versicherung eine aufwendigere Trocknung zahlen, als sie ursprünglich vorhatte. Die Sanierung des Schimmelschadens ist weiterhin strittig, aber meine Kundin wird es mit meiner Hilfe

sicher zu einem guten Ende bringen! Nur die kompetente Beratung und Begutachtung durch einen zertifizierten Gutachter kann jedem Geschädigten die Argumente und Beweise liefern, um seine Rechte gegenüber der Versicherung zu kennen und durchzusetzen. Ich kann nur raten: Wenn Sie einen Wasserschaden oder Schimmelschaden haben, rufen Sie in JEDEM FALL einen unabhängigen Gutachter. Dieses Recht haben Sie! Nur so können Sie Ihren Schaden begrenzen, die richtigen Sanierungsmaßnahmen schnell einleiten und Ihre Schadensersatzansprüche gegenüber Versicherungen nachweisen und durchsetzen!

Suchen Sie sich Gutachter, die sich regelmäßig fortbilden und nur Ihnen verpflichtet sind, weil keine finanziellen Verflechtungen mit irgendwelchen Versicherungen oder Sanierungsfirmen bestehen. ■

Leser kommen zu Wort

Sehr geehrter Herr Dippold, Sie waren zu einer Baubiologischen Messung bei uns. Dabei haben Sie festgestellt, dass unser DECT-Telefon eine extreme Strahlung aufweist. Ich habe darauf sofort unser Telefon gegen ein schnurgebundenes ausgetauscht. Meine Kopfschmerzen und Nacken-

probleme sind heute fast nicht mehr vorhanden. Die Ursachen meines Befindens kamen anscheinend durch die Strahlung des DECT-Telefons.

Wir sind froh, dass Sie die Messungen durchgeführt haben.....

Bemerkung von Uwe Dippold dazu: Außer den DECT-Telefonen gibt es

noch einige andere Belastungsfaktoren. Nur mit tatsächlichen Messungen vor Ort kann man sie alle aufspüren und hilfreiche Sanierungsvorschläge machen! Im geschilderten Fall waren wirklich nur Strahlungen aus dem DECT-Telefon vorhanden.

M. H. aus Großensee

Ständige Weiterbildung

Um meine Dienste für meine Kunden, also für Sie, ständig zu verbessern, habe ich in den letzten Jahren viele Weiterbildungen absolviert, damit Sie sicher sein können, immer auf die beste Art und Weise beraten zu werden.

Ich bin nicht nur normaler Baubiologe, um Elektromog und Erdstrahlungen zu messen, sondern auch TÜV-zertifizierter Gutachter bei Schimmelproblemen, Sachkundiger im Umgang mit Altlasten, Fachkundiger für Sicherheit und Gesundheit bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen, Sachkundiger bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit Asbest, Sachkundiger für Künstliche Mineralfasern und Faserstäube.

Ich habe auch Kenntnisse zu Raumlufttechnischen Anlagen gesammelt und ab Mitte September werde ich staatlich geprüfter Desinfektor sein.

Damit habe ich dann nicht nur die zertifizierte und staatlich anerkannte Qualifikation, um allgemeine Hygieneinspektionen und Beratungen anzubieten für Wohnungen, Firmenräume, Praxen, Schulen etc., sondern auch um spezielle regelmäßige Kontrollen bei Klima- und Lüftungsanlagen nach den Vorgaben der VDI 6022 durchzuführen.

So kann ich Ihnen dann nicht nur bei allen möglichen Gift- und Schadstoffen, sondern auch bei Schädlingen oder Keimen aller Art kompetente und unabhängige

Wenn Sie Interesse an meinen ganzheitlichen Dienstleistungen für gesunde Lebensumgebungen haben, dann kontaktieren Sie mich, am besten per Telefon: 0911-1 80 98 74. Sie können mich natürlich auch anderen Menschen empfehlen. Die werden Ihnen dankbar sein! Beachten Sie: Telefonische Beratungen sind immer kostenlos, können aber zu kostenpflichtigen Begutachtungen führen!

gige Ratschläge zu einer sachgerechten Sanierungsstrategie geben. ■

In eigener Sache

Termine

Bitte merken Sie sich schon mal den **17. und 18. September 2011** vor.

Da findet wieder die **Grüne Lust** statt – die größte Ökomesse in Franken.

Der Ort ist wie immer der **Wolfgangshof bei Anwandern**.

Auch ich werde dort wieder einen Stand haben und ich freue mich **ab Samstag 14 Uhr** auf Ihren Besuch.

Näheres dazu auf meiner Webseite www.ghgl.de

Bei verschiedenen **Volkshochschulen** hier im Großraum Nürnberg habe ich für das **Wintersemester 2011/2012** bis jetzt schon wieder über **30 Vorträge** terminiert.

Erstmals werde ich auch in der **VHS Fürth** Vorträge halten.

Bitte informieren Sie sich auf meiner Webseite www.ghgl.de und melden Sie sich rechtzeitig bei der entsprechenden VHS an, sonst kann es passieren, dass der Kurs ausfällt.

Frieden und Glück seien mit Ihnen allen. Uwe Dippold



Sonderangebot

Ich habe einige Pakete zur ökologischen Sanierung von Schimmelschäden übrig, die ich Ihnen zum Sonderpreis von 30 € pro Pack zzgl. Transport anbieten kann (Normaler Ladenpreis ca. 40 €).

Es handelt sich dabei um das AURO Pur-san³ Anti-Schimmel-System und es reicht jeweils für die Behandlung einer Fläche von etwa 10 m² aus.

Jedes Paket enthält drei Komponenten für zuverlässige Abhilfe bei Schimmelpilzproblemen – je 1 Sprühflasche Schimmel-Entferner Nr. 412 und Schimmel-Stop Nr. 413

sowie 1 l Anti-Schimmel-Farbe Nr. 327.

Die Produkte sind ökologisch einwandfrei und in der Anwendung für Menschen völlig ungiftig.

Wenn Sie also einen kleinen Schimmelschaden haben, dessen tieferliegende Ursache Sie behoben haben, dann wären die AURO-Produkte gerade das Richtige, um wieder ordentliche Verhältnisse herzustellen.

Rufen Sie an, Verkauf nur solange der Vorrat reicht! ■

Neue Einschätzung zu Mobilfunkstrahlung und der Atomausstieg in Deutschland

Jetzt ist es sozusagen offiziell: Die WHO hat weltweit verbreitet, dass Mobilfunkstrahlung als möglicherweise Krebs erregend einzustufen sei und dass es an der Zeit sei, Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.



Natürlich haben wieder die Mobilfunkindustrie und viele Medien, die von Anzeigen dieser Industrie abhängig sind, alles gleich abgeschwächt und abgewiegelt. Das erinnert sehr an die Diskussionen zu Asbest, künstlichen Mineralfasern, allerlei Insektiziden, Tabak oder wie früher bei der Atomkraft:

Erst ist eine neue Technologie bzw. ein neues Produkt richtig toll und dient dem Fortbestand der ganzen Menschheit, dann gibt es die ersten Kritiker, die meist als Fortschrittsfeinde diffamiert werden,

dann gibt es immer mehr Erkenntnisse bis hin zu unwiderlegbaren Beweisen für die Schädlichkeit, dann hat die Industrie entweder sowieso genug verdient oder es gibt schon wieder was Neues und die negativen Erkenntnisse dringen langsam ins Allgemeinwissen vor. Zuletzt wird das

Produkt oder die Technologie verboten und die Menschen, die den Schaden haben, dürfen viele Jahrzehnte lang um Entschädigung kämpfen.

Wirken auch Sie daran mit, diesen Kreislauf zu unterbrechen: Seien Sie kritisch und glauben Sie nicht alles. Schaffen Sie für sich selbst unbelastete Verhältnisse. Informieren Sie sich über alternative Technologien und reden Sie öffentlich darüber. Lassen Sie nicht alles mit sich geschehen, sondern mischen Sie sich selbst ein in die Politik!

Leben Sie auf die richtige Weise und lassen Sie sich nicht beirren!

Wenn Sie Infos, Argumente oder Messungen zu baubiologischen Themen brauchen, um Ihr Engagement zu unterstützen, so wenden Sie sich ruhig an mich. ■

Impressum

Gesundes Heim – Gesundes Leben
Baubiologie Nürnberg Uwe Dippold
Kreuzäckerstr. 2, 90427 Nürnberg
Tel./Fax: 0911-18 09 874 · dippl@web.de www.ghgl.de

Mitglied im Verband Baubiologie
Vorstandsmitglied des Vereins
der Baubiologen:



Text/Redaktion/Fotos: Uwe Dippold
Grafik: Maja Fischer · www.majagrafik.de
Druckerei: City Druck
Auflage: 1.000 Stck.